

**Zeitschrift:** Wissen und Leben  
**Herausgeber:** Neue Helvetische Gesellschaft  
**Band:** 26 (1923-1924)  
**Heft:** 25

**Rubrik:** Wirtschaftliche Notizen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# WIRTSCHAFTLICHE NOTIZEN

## TEXTIL-INDUSTRIE

Infolge der großen Fortschritte, welche in den allerletzten Jahren namentlich in England im Färben der Acetat-Kunstseide erzielt wurden, haben die stückgefärbten Stoffe auf Kosten der fadengefärbten Gewebe einen großen Aufschwung genommen. Es ist jetzt möglich, zwei- und dreifarbige Stoffe im Stück zu färben. Dies beruht auf der Tatsache, dass Acetatseide vermöge ihrer chemischen Eigenschaften nur ganz bestimmte Farben absorbiert, welche von natürlicher und Viscose-Seide, sowie von Baumwolle und Wolle nicht aufgenommen werden. Dadurch ist es nun möglich, Gewebe, die aus Acetatseide und andern Garnen zusammengesetzt sind, zwei- oder dreifarbig zu färben, oft in einem einzigen Farbenbad, welches eine Mischung der betreffenden Farben enthält. Bis vor kurzem standen für die Färbung der Acetatseide nur verhältnismäßig wenige Farben zur Verfügung. Dies ist nun besser geworden, so dass heute Acetatseide in einer großen Anzahl von Nuancen gefärbt werden kann. Die wirtschaftliche Bedeutung dieser Entwicklung liegt nicht so sehr in der erheblichen Verbilligung des gesamten Färbungsprozesses, als in der Tatsache, dass trotz großer Farben-Diversität die Stofflager erheblich reduziert werden können. Der Großhändler bestellt die Gewebe roh, oft nicht einmal gebleicht, und lässt sie nach Bedarf in kleineren Partien färben, während er früher bei zwei- und mehrfarbigen Geweben ein ganzes Assortiment von Farben auf Lager halten musste, was bei dem häufigen Wechsel der Modefarben große Verlustmöglichkeiten in sich schloss.

**ABONNEMENT: Jährlich (20 Hefte) 18 Fr., halbjährlich 9 Fr., vierteljährlich 4 Fr. 50; im Postabonnement 20 Rp. Zuschlag, nach dem Ausland mit Portozuschlag. Einzelne Hefte Fr. 1. 25.**  
**INSERATE:  $\frac{1}{1}$  Seite 100 Fr.  $\frac{1}{2}$  Seite 55 Fr.  $\frac{1}{4}$  Seite 30 Fr.  $\frac{1}{8}$  Seite 17 Fr. 50.**

Präsident der Redaktionskommission: HENRY HEER.

Verantwortliche Redaktion: Dr. MAX RYCHNER. Alle Zuschriften an die Redaktion, Zürich 1, Zeugwartgasse 3. Telephon Selnau 4796. Postcheck Nr. VIII 8068.

Druck und Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. Postcheck Nr. VIII 640.